

**Anpassung an den Klimawandel in der  
Landeshauptstadt München - Vergabeermächtigung**

**Beschluss des Umweltausschusses  
vom 04.11.2014 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<b>I. Vortrag des Referenten</b>	<b>1</b>
1. Anlass	1
2. Inhalte der Ausschreibung	3
3. Mittel	5
4. Vergabe	5
<b>II. Antrag des Referenten</b>	<b>6</b>
<b>III. Beschluss</b>	<b>7</b>

**I. Vortrag des Referenten**  
**1. Anlass**

Das Referat für Gesundheit und Umwelt wurde durch Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.11.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 0814 / V 13228) beauftragt, ein Maßnahmenkonzept zur Anpassung an den Klimawandel in der Landeshauptstadt München in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Referaten zu erarbeiten und den Erarbeitungsprozess zu koordinieren. Vorgesehen ist, dass der Stadtrat im Umweltausschuss am 02.12.2014 einen Bericht zum Sachstand über die bisherigen Arbeiten erhält. Zur Unterstützung bei der Erstellung des Maßnahmenkonzepts soll ein Werkvertrag vergeben werden, da die umfangreichen organisatorischen und redaktionellen Arbeiten mit den im RGU verfügbaren Ressourcen nicht zielorientiert und in vollem Umfang zu leisten sind. Inhalte der Ausschreibung sind: Begleitung des Erarbeitungsprozesses (Vorbereitung, Moderation und Ergebnissicherung der Arbeitsgruppen) und Erarbeitung eines Berichts für das Anpassungskonzept (s. Kapitel 2). Für diese Arbeiten wurde eine Förderung beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) beantragt (50% von Sach- und Personalkosten fachkundiger Dritter werden gefördert, s. Kapitel 1.2). Die Förderzusage liegt vor.

Nachdem es sich hierbei um eine Vergabe mit Beratungsleistung handelt, ist gemäß der Geschäftsordnung des Stadtrats ab einer Wertgrenze von 50.000,- € eine Vergabeermächtigung durch den Stadtrat erforderlich. Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung vom 23.01.2013 über die Zuständigkeiten von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die

Vorlage wegen der dezentralen Ressourcenverantwortung und der Sachbezogenheit im zuständigen Fachausschuss vor Durchführung der Ausschreibung zu behandeln. In den Vergabeunterlagen wird der geschätzte Auftragswert als Hinweis an die Bieter genannt. Dieser Hinweis ist vergaberechtlich zulässig und in diesem Fall gerechtfertigt, weil bei derartigen Aufträgen die Gefahr besteht, dass die Bieter die Leistung in unnötiger Weise ausdehnen und Angebote eingehen, die die eingeplanten Haushaltsmittel weit überschreiten. Da der geschätzte Auftragswert veröffentlicht wird, kann die Behandlung des Kosten- und Finanzteils sowie der Auftragssumme in öffentlicher Sitzung stattfinden.

### 1.1 Prozess Anpassung an den Klimawandel in der LH München

Um ein integriertes referatsübergreifendes Konzept entwickeln zu können, wurde eine referatsübergreifende Projektgruppe (PG) zur Steuerung des Prozesses und geeignete thematischen Arbeitsgruppen (AG) zur fachlichen Vertiefung der einzelnen Handlungsfelder eingerichtet. Folgende Handlungsfelder werden vertieft (s. Abbildung 1):

- Stadtentwicklung und Grünräume
- Gebäude und Stadtgrün
- Wasser und Niederschlag
- Landnutzung und Naturhaushalt
- Gesundheit<sup>1</sup>

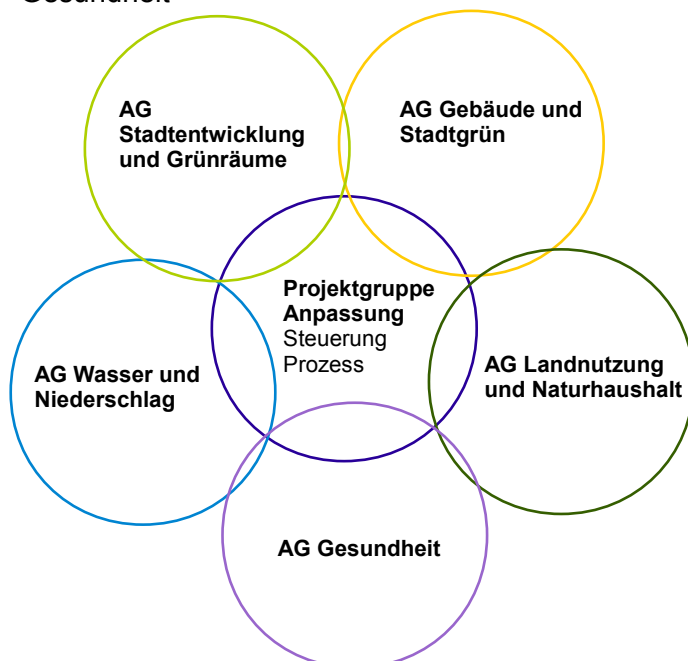


Abbildung 1: Projekt- und Arbeitsgruppen für das Maßnahmenkonzept Anpassung an den Klimawandel in der LH München

Die ersten Projektgruppensitzungen fanden im Frühjahr/Sommer 2014 statt.

<sup>1</sup> Die AG Gesundheit ist eine kleine AG mit Teilnehmern aus einem Referat, hier wird keine Prozessunterstützung benötigt.

## 1.2 Förderung des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) bietet im Rahmen der Kommunalrichtlinie eine Förderung für die Erstellung eines Konzepts zur Anpassung an den Klimawandel an. Gefördert werden Sach- und Personalkosten von fachkundigen Dritten. Das RGU hat sich um Fördermittel für die Erstellung eines „Klimaschutzteilkonzeptes Anpassung an den Klimawandel“ zum 30.04.14 beworben – die Förderzusage liegt vor: 50% der Mittel werden dabei als Fördermittel bereitgestellt, die restlichen 50% werden aus Restmitteln des RGU finanziert.

Um das Maßnahmenkonzept „Anpassung an den Klimawandel in der LH München“ dem Stadtrat wie geplant vorlegen zu können, ist das Vergabeverfahren bis Mitte Dezember 2014 abzuschließen.

## 2. Inhalte der Ausschreibung

Im Folgenden werden die durch den externen Dienstleister zu erbringenden Leistungen beschrieben. Die Leistungen werden extern vergeben, da mit der Erarbeitung des Konzepts zur Anpassung an den Klimawandel in der LH München in enger Kooperation mit den betreffenden Referaten umfangreiche organisatorische und redaktionelle Arbeiten verbunden sind, die mit den im RGU verfügbaren Ressourcen nicht zielorientiert und in vollem Umfang zu leisten sind.

Folgende Positionen werden vergeben:

### 2.1 Begleitung des Erarbeitungsprozesses in Abstimmung mit dem AG:

Vorbereitung, Moderation in Absprache mit fachlicher AG-Leitung und Ergebnissicherung von 13 Arbeitsgruppensitzungen:

Thema AG-Sitzung	AGs in den Themenbereichen
Erarbeitungen von Anpassungsmaßnahmen (I) (welche Maßnahmen laufen, wo sind Defizite, Entwicklung neuer Maßnahmen pro Handlungsfeld)	- Stadtentwicklung und Grünräume - Gebäude und Stadtgrün - Wasser und Niederschlag - Landnutzung und Naturhaushalt
Erarbeitungen von Anpassungsmaßnahmen (II) (good practise- Beispiele aus anderen Städten, Maßnahmendatenblatt, Vorschläge für Maßnahmenbewertung)	- Stadtentwicklung und Grünräume - Gebäude und Stadtgrün - Wasser und Niederschlag - Landnutzung und Naturhaushalt
Umsetzung der Maßnahmen (geeignete Instrumente, ggf. Förderungen)	- Stadtentwicklung und Grünräume - Gebäude und Stadtgrün - Wasser und Niederschlag - Landnutzung und Naturhaushalt
Monitoring und Vorbereitung Bericht	Plenum

Vorbereitung und Ergebnissicherung von 3 Projektgruppensitzungen zur Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppensitzungen.

Thema PG-Sitzung
Erarbeitung Maßnahmenblatt
Vorstellung Ergebnisse Maßnahmen und Umsetzung
Vorstellung Monitoring-Konzept, Vorbereitung Beschluss

## 2.2 Erarbeitung eines Berichts für das Anpassungskonzept in Abstimmung mit dem AG

Erstellung eines Berichts als Basis für das Anpassungskonzept mit folgenden Teilen:

1. Bestandsaufnahme
  - 1.1 Klimawandel global, regional und in München
  - 1.2 Stadtklima in München
  - 1.3 Bisherige Erfahrungen in München
2. Auswirkungen des Klimawandels und Betroffenheiten der LH München
  - 2.1 Auswirkungen in verschiedenen Bereichen
  - 2.2 Priorisierung der Betroffenheiten
3. Handlungsfelder, Ziele und Rahmenbedingungen
  - 3.1 Handlungsfelder
  - 3.2 Ziele
  - 3.3 Rahmenbedingungen für die Anpassung
4. Maßnahmen und Umsetzung
  - 4.1 Maßnahmenkatalog
  - 4.2 Umsetzung der Maßnahmen
5. Akteursbeteiligung
6. Monitoring-Konzept
7. Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit

Inhalte und Anforderungen an den Bericht:

- Die Ergebnisse aus den Arbeits- und Projektgruppensitzungen, sowie Unterlagen aus vorangegangenen Sitzungen (Vorträge, Protokolle) sowie den Ergebnissen der Themengruppen sollen für den Bericht aufbereitet werden.
- Ergebnisse aus laufenden Projekten am Referat für Umwelt und Gesundheit im Bereich Stadtklima und Klimawandel (Klimafunktionskarte und Projektion des zukünftigen Stadtklimas) sollen in das Konzept einfließen.
- Für die vertiefenden Themenbereiche soll Ergebnisse aus der Literatur zusammengefasst und aufbereitet werden
- Geeignete Darstellung (inkl. graphischer Aufbereitung, Bilder) und Layout

### **3. Mittel**

Das RGU kalkuliert mit max. € 95.000 (inkl. MwSt.) für die Durchführung der Leistungen. Für die aktuelle Vergabe stehen dem RGU folgende Mittel zur Verfügung:

- Förderung durch das BMUB(50%)
- Restmittel des RGU (50%)

### **4. Vergabeverfahren**

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um eine Vergabe, die unter die Verfügung des OB vom 22.08.2008 fällt und somit nur im Einvernehmen mit der Vergabestelle 1 erfolgen kann. Das Direktorium HA II, Vergabestelle 1 wird daher mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragt. Die Erstellung der Leistungsbeschreibung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Vergabestelle 1. Der geschätzte Auftragswert von 95.000 € inkl. MwSt. liegt unterhalb des Schwellenwertes von 207.000 € (ohne MwSt.), der zu einer EU-weiten Ausschreibung verpflichten würde. Es ist daher ein nationales Vergabeverfahren durchzuführen. Als Verfahren wird eine Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A gewählt.

Die Bekanntmachung der Ausschreibung erfolgt überregional auf [www.bund.de](http://www.bund.de), [www.baysol.de](http://www.baysol.de) und [www.muenchen.de/vgst1](http://www.muenchen.de/vgst1). Zudem werden die kompletten Vergabeunterlagen auf [www.muenchen.de/vgst1](http://www.muenchen.de/vgst1) eingestellt.

Jedes interessierte Unternehmen kann die Vergabeunterlagen herunterladen oder schriftlich bei der Vergabestelle anfordern und ein Angebot abgeben. Die Bieter erhalten eine Frist von ca. drei Wochen, um ein Angebot einreichen zu können.

Die Bieter müssen ihre Eignung anhand von Unterlagen zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachweisen

Dazu müssen Sie folgende Nachweise einreichen

- Eigenerklärung zur Eignung und Umsätze/Personalzahlen
- Darstellung der Qualifikation und Erfahrung der vorgesehenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Referenzliste

Zur inhaltlichen Wertung der Angebote müssen die Bieter mit dem Angebot ein Konzept über die Vorgehensweise und einen Zeitplan einreichen.

Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote erfolgt nach einem Punktesystem. Dabei sollen folgende Wertungskriterien zugrunde gelegt werden:

- Preis 30 %
- inhaltliche und methodische Qualität des Grobkonzepts 70%, aufgeteilt nach
  - fachliche Qualität und Nachvollziehbarkeit der inhaltlichen Darstellung 35%
  - methodische Qualität der Begleitung des Prozesses 35%

Die einzelnen Kriterien werden dabei mittels einer Nutzwertanalyse zueinander ins Verhältnis gesetzt.

Die formelle und preisliche Wertung der Angebote erfolgt durch die Vergabestelle 1. Die inhaltliche Wertung erfolgt durch das Referat für Gesundheit und Umwelt.

Die Auftragsvergabe an das wirtschaftlichste Angebot ist für Mitte Dezember geplant. Eine erneute Befassung des Stadtrats ist erforderlich, falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 25% übersteigen sollte.

Die Beschlussvorlage ist mit dem Direktorium HA II, Vergabestelle abgestimmt.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Korreferentin des Referates für Gesundheit und Umwelt, Frau Stadträtin Sabine Krieger, die zuständige Verwaltungsbeiräten, Frau Stadträtin Heide Rieke sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Umweltausschuss stimmt zu, dass das Referat für Gesundheit und Umwelt den Auftrag zur externen Fachbetreuung für den Prozess des Maßnahmenkonzeptes Anpassung an den Klimawandel mit einem geschätzten Auftragswert von 95.000 € (inkl. MwSt.) in Zusammenarbeit mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer vergibt.
2. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
3. Eine erneute Befassung des Stadtrats ist nur erforderlich falls das wirtschaftlichste Angebot den geschätzten Auftragswert um mehr als 25% übersteigen sollte.
4. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister

Joachim Lorenz  
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III. (Beglaubigungen)  
über den stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB
- V. Wv Referat für Gesundheit und Umwelt RGU-S-SB  
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).